

## Eine Pflegeausbildung – viele Berufsperspektiven

Mit Änderung des Pflegeberufgesetzes gibt es seit 2020 in Niedersachsen keine getrennten Ausbildungen für Gesundheits- und Krankenpflege / Kinderkrankenpflege sowie Altenpflege mehr. An ihre Stelle tritt die **generalistische Pflegeausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann** (Dauer: 3 Jahre).

Für die Auszubildenden hat das mehrere Vorteile:

- Die Ausbildung befähigt dazu, Menschen aller Altersgruppen in sämtlichen Pflegebereichen (u.a. Krankenhäuser, Seniorenheime, Wohngruppen, Kinderkliniken, Rehabilitationskliniken, ambulante Pflege) professionell zu versorgen.
- Fachspezifische, berufsbegleitende Weiterbildungen sind nach dem Abschluss möglich, ein Studium bereits während oder auch nach der Ausbildung.
- Der Berufsabschluss wird in allen EU-Staaten anerkannt und wird im Bachelorstudiengang „Pflege“ zu 50 % angerechnet.

Mit dem Berufsabschluss Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann stehen den Absolventen alle Türen offen. Sie können sich weiter qualifizieren und spezialisieren oder aber auch in die Pflegepädagogik oder ins Pflegemanagement wechseln. Fachhochschulen und Universitäten bieten weiterführende Studiengänge bis hin zur Promotion an.

### Kontakt



#### Ausbildungszentrum am St. Bernward Krankenhaus

Treibstraße 9  
31134 Hildesheim

#### Sekretariat

Telefon 05121 90-1532 oder 90-1526  
Fax 05121 90-1604  
E-Mail: [schulen@bernward-khs.de](mailto:schulen@bernward-khs.de)

Das St. Bernward Krankenhaus gehört zum:



## Die generalistische Pflegeausbildung

Pflegefachfrau / Pflegefachmann:  
Alles Wissenswerte auf einen Blick

- ➔ Vorteile der generalistischen Ausbildung
- ➔ Praktische und theoretische Inhalte
- ➔ Zugangsvoraussetzungen
- ➔ Karriereperspektiven



Dok.-Nr. BK-M7 | Stand: April 2019 | Fotos: V. Hamschke

---

## Pflegefachfrau/-mann: Theoretische Ausbildung

---

Die Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann gliedert sich in Theorie und Praxis.

Der **theoretische Teil der Ausbildung** (insgesamt 2100 Stunden plus 260 Stunden allgemeinbildende Fächer) erfolgt in unserer Pflegeschule, die sich auf dem Gelände des St. Bernward Krankenhauses befindet.

E-Learning-Angebote, Laptop-Klassen, interaktiver Unterricht auf dem Whiteboard und die Teilnahme am vierwöchigen Projekt „Schüler übernehmen eine Station“ sind bei uns Standard. Wir legen Wert auf eine enge Verzahnung mit der Praxis und begleiten und beraten unsere Auszubildenden individuell.

Bereits während der Ausbildung kann ein begleitendes Studium aufgenommen werden – unsere Pflegeschule kooperiert mit Fachhochschulen in Hamburg und Hannover.



---

## Pflegefachfrau/-mann: Praktische Ausbildung

---

Im **praktischen Teil der Ausbildung** (insgesamt 2500 Stunden) rotieren die Auszubildenden in mehreren Pflichteinsätzen durch Einrichtungen mit unterschiedlichen Pflegeschwerpunkten. Hier lernen sie verschiedene Aspekte und Tätigkeiten des Pflegeberufes in der täglichen Arbeit kennen – selbstverständlich unter der fachkundigen Betreuung von ausgebildeten Pflegefachkräften und Praxisanleitern.

Zu den **Pflichteinsätzen** gehört die Arbeit in:

- Krankenhäusern
- Stationären Pflegeeinrichtungen (z.B. Wohngruppen, Seniorenheimen)
- Ambulanten Pflegeeinrichtungen
- Einrichtungen für die Versorgung von Kindern (im 1./2. Ausbildungsjahr)
- Einrichtungen der psychiatrischen Versorgung (im 3. Ausbildungsjahr)
- Pflegeberatungsstellen, Rehabilitationseinrichtungen, Palliativversorgung

Zusätzlich gibt es **Wahlpflichteinsätze**, bei denen die Auszubildenden die Möglichkeit haben, Schwerpunkte auszuwählen und zu vertiefen.

Um den praktischen Teil der Ausbildung umfassend abbilden zu können, schließt unsere Pflegeschule Kooperationsvereinbarungen mit verschiedenen Pflegeeinrichtungen.

---

## Zugangsvoraussetzungen für die Ausbildung

---

Um die Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann absolvieren zu können, werden folgende **Zugangsvoraussetzungen** benötigt:

- Mittlerer oder anderer gleichwertiger Schulabschluss
- Hauptschulabschluss + erfolgreich abgeschlossene zweijährige Berufsausbildung, einjährige Assistenz-/ Helferausbildung in der Pflege nach Landesrecht oder abgeschlossene Krankenpflegehelferausbildung
- Hauptschulabschluss + bis 31.12.2019 begonnene einjährige Ausbildung als Krankenpflege-/ Altenpflege-Helfer mit erfolgreichem Abschluss
- erfolgreicher Abschluss einer sonstigen zehnjährigen Schulausbildung

### Das sollten die Auszubildenden mitbringen:

- Einfühlungsvermögen
- Beobachtungsgabe
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Kreativität
- Kommunikationsfähigkeit
- Manuelle Geschicklichkeit
- Engagement
- Flexibilität
- Bereitschaft, Verantwortung zu tragen